

# Referendariat vs. Arbeiten in Norwegen

**Beitrag von „Susannea“ vom 30. März 2012 15:31**

Hast du einen Bachelor und einen Master (keine Gleichstellung)? Dann hast du evtl. die Möglichkeit dein Referendariat in Berlin zu machen. UNd je nachdem, welches Lehramt du anstrebst, ist hier das refrendariat nämlich kürzer. Es ist z.T. nur eine Jahr lang, bei mehr werden Praxiszeiten angerechnet.

Außerdem erkundige dich, ob evtl. in noch anderen Ländern du auch ohne Ref einen abgeschlossenen Abschluss hast, denn einige Länder haben so etwas scheinbar nicht.

Die Frage ist ja auch, will er dauerhaft in Norwegen bleiben oder wieder zurück oder in andere Länder usw.

## Zitat von Marry

Tja, natürlich ist es vernünftiger, in Deutschland das Referendariat zu machen, in der Zeit fleißig norwegisch zu lernen (zumal das ja nicht ganz einfach sein soll) und dann vielleicht hinterherzuziehen. Aber 2 Jahre Fernbeziehung? Oder zumindest 1,5 Jahre? Das ist schon echt hart, vor allem bei der Distanz.

Wie gesagt, gucke, ob 2 Jahre überhaupt notwendig sind.